

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Sport in Metropolen****hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Nippes****Beschlussorgan**

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	06.11.2014
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	06.11.2014

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 21.06.2011 die begonnene Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Nippes bis Ende 2015 fortzusetzen, da derzeit die notwendigen selbsttragenden Strukturen noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden sind.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zeit-Maßnahmen-Plan um ein Jahr zu verschieben und Anfang 2016 die Aufbauarbeit in einem weiteren Kölner Stadtbezirk zu beginnen.

Alternative:

Der Sportausschuss fordert die Einhaltung des Zeit-Maßnahmen-Planes aus seinem Beschluss vom 21.06.2011 und nimmt in Kauf, dass die bisher geleistete Arbeit mit ihren positiven Entwicklungen und Ergebnissen konterkariert und zunichte gemacht wird.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Das Netzwerk Sport und Bewegung Nippes hat in den bestehenden Netzwerkstrukturen seit dem Jahr 2009 überaus erfolgreich in nahezu allen Stadtteilen des Stadtbezirkes Sportkooperationsprojekte für die verschiedensten Zielgruppen angestoßen und mit weiteren Partnern auch stadtteilübergreifend umgesetzt. Alle Angebote sind am Bedarf orientiert und gemeinsam konzipiert worden sowie im Rahmen der regelmäßigen Arbeitskreise mit den Akteuren aus dem Sport und den weiteren Institutionen des Stadtbezirkes initiiert und umgesetzt worden.

Darüber hinaus ist das Sportnetzwerk in vielen weiteren, den Sport und die Bewegung betreffenden Projekten eingebunden und trägt durch die spezielle Ansprache und Berücksichtigung der ehrenamtlichen Strukturen im Sport zur Erhöhung der Sportaktivität in allen Bevölkerungsgruppen bei.

Auch die Informationsweitergabe zu Sportangeboten und Vereinen sowie Kontaktvermittlung im Rahmen der regelmäßigen Sprechstunde und der regelmäßigen Sportarbeitskreise ergänzt die bestehenden Strukturen im Bezirk Nippes sehr positiv.

Trotz intensiver Bemühungen ist es bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gelungen die Nachhaltigkeit der bisher geleisteten Arbeit mit den notwendigen Partnern des organisierten Sports und mit der „freien“ Szene über selbsttragende Strukturen sicherzustellen. Aufgrund dieser Situation hat die Bezirksvertretung Nippes auch in dem gemeinsamen Dringlichkeitsantrag beschlossen, dass die Verwaltung aufgefordert wird, „Sport in Metropolen“ in den bisherigen Strukturen über das Jahr 2014 hinaus weiterzuführen (Anl.).

Zur Erreichung des langfristigen Zieles, der Verstetigung der Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Nippes, wäre sehr förderlich, wenn erst Ende 2015 der Ausstieg erfolgen würde. Die verbleibende Zeit kann dann unter Einbeziehung der bezirklichen Strukturen dazu genutzt an dem Konzept der Nachhaltigkeit weiter intensiv zu arbeiten.

In Anlehnung an den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes (Anl.) schlägt die Sportverwaltung vor, dass „Sport in Metropolen“ in den bisherigen Strukturen über das Jahr 2014 hinaus weiterzuführen.

